

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	10
1 Die Epentheorie des 18. Jhs.: Das komische Epos als problematische Gattung im System der normativen Poetik	21
1.1 Das komische Epos vor dem Hintergrund des ernstesten Epos	22
1.2 <i>Burlesque</i> als Stil- und Gattungskriterium	30
1.3 Terminologische Differenzierung <i>burlesque</i> – <i>héroi-comique</i> – <i>bouffon</i> – <i>travesti</i> – <i>parodie</i>	31
1.4 Didaxis und Moralbegriff	39
1.5 Bewertung der Relation von Stil und Sujet	40
1.6 Die Wirkung des Epös auf den Leser	46
1.7 <i>Vraisemblance</i> und <i>le merveilleux</i>	48
1 8 Zusammenfassung	51
2 Innertextuelle Pragmatik – Formen und Funktionen der Sprechsituation in LA PUCELLE D'ORLÉANS	54
2.1 Die Struktur der innertextuellen Sprechsituation	54
2.1.1 Möglichkeiten der Abtrennung der Erzählereinschübe vom übrigen <i>discours</i>	55
2.1.1.1 Personale Deixis	56
2.1.1.2 Temporale Deixis	61
2.1.1.3 Die Nicht-Funktionalisiertheit des <i>discours</i> zur Vermittlung der <i>histoire</i>	64
2.1.1.4 Syntagmatische Distribution der Erzählereinschübe	66
2.1.2 Die verschiedenen Erzähler und Sprecher	67
2.1.2.1 Das <i>je-textuel</i>	67
2.1.2.2 Der Sprecher der Fußnoten	67
2.1.2.3 Der Sprecher des Vorworts	70
2.1.2.4 Der fiktive Autor Tritème	71
2.2 Die Relation der verschiedenen Erzähler und Sprecher zueinander	71
2.2.1 Relation <i>je-textuel</i> – Tritème	72
2.2.2 Relation <i>je-textuel</i> – Vorwort-Schreiber	73
2.2.3 Relation <i>je-textuel</i> – Fußnoten-Sprecher	77
2.2.3.1 Rolleneinkleidungen des Sprechers der Fußnoten	78
2.2.3.1.1 Die Rolle des quasi-neutralen Kommentators	79

2.2.3.1.2	Die Rolle des Gelehrten	83
2.2.3.1.3	Die Rolle des literaturkritischen Analysators.	84
2.2.3.2	Explizite Thematisierung eines Texterzählers durch die Fußnoten	86
2.2.3.3	Die Fußnoten als Fixierung der pragmatischen Referenz des Textes	89
2.2.3.4	Gegenseitige Aufhebung der Neutralität.	90
2.2.3.5	Intensivierung der Textintention	94
2.2.3.6	Bestätigungen und Erklärungen des Textes durch die Fußnoten . .	98
2.2.3.7	Diskrepanz zwischen Text und Fußnoten.	102
2.2.3.8	Zusammenfassung	103
2.3	Funktionen der Erzählereinschübe	104
2.3.1	Organisation der <i>histoire</i> auf der Textoberfläche	105
2.3.2	Ironische Auseinandersetzung mit der Epenstradition	109
2.3.2.1	<i>Bienséance</i>	112
2.3.2.2	<i>Vraisemblance</i> und <i>merveilleux</i>	114
2.3.2.3	Epische Thematik und episches Personal	117
2.3.2.4	Der epische Diskurs	122
2.3.3	Ironische Kommentare zu spezifischen Problemen des Einzeltextes	127
2.3.4	Konstitution und Destruktion von ideologischen Positionen	132
2.3.5	Entobjektivierung epischen Erzählens	137
2.3.6	Zusammenfassung	138
3	Ironie als durchgängiges Textverfahren in der PUCELLE	140
3.1	Struktur. Versuch einer Definition	140
3.1.1	Das Kriterium der Diskrepanz	142
3.1.2	Abgrenzbarkeit vom metaphorischen Verfahren	145
3.1.3	Das Kriterium der Intention!	147
3.1.4	Ironie->Signale< und der >Kontext<.	149
3.2	Funktionen der Ironie	153
3.3	Textanalyse: Ironie-Verfahren in der <i>Pucelle</i> und deren Funktionen	155
3.3.1	Diskrepanz von Einzelexemen.	157
3.3.1.1	Nicht-lexikalisierte und lexikalisierte Wortironien	157
3.3.1.2	Diskrepanz zwischen zwei oder mehreren Lexemen	170
3.3.1.3	Überpräzisierung.	173
3.3.2	Lexeme im Syntagma: Poetische Zusatzstrukturierungen vs. Ironie	176
3.3.2.1	Wortwiederholung, Wortreihung, Parallelismus, Chiasmus	176
3.3.2.2	<i>Expressions figées</i>	180
3.3.2.3	Spiel mit der Polysemie und mit konnotativen Aufladungen	182
3.3.2.4	Zwei Verfahren des hohen Stils: Periphrase und Vergleich.	184
3.3.3	Diskrepanz in komplexeren Satzgefügen.	193
3.3.3.1	Distribution von kurzen Syntagmen	193
3.3.3.2	Kausalrelationen	195

3.3.4	Diskrepanzen in längeren Absätzen	197
3.3.4.1	Diskrepanzen in der fortlaufenden Argumentation.	197
3.3.4.2	Kontrastierung von Handlungssträngen	199
3.3.5	Diskrepanzen in der innertextuellen Pragmatik: Sprechakt – Kommunikationsumstände	200
3.3.5.1	Sprechakt-Ironie	200
3.3.5.2	Inkongruenz zwischen Kommunikationsumständen und sprach- licher Äußerung	203
3.3.6	Zusammenfassung	207
Schluß.	209
Bibliographie		217
Register.		225